



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 18. November 2004

Gesch. Nr. 152/04

19.8 Kehrichtabfuhr

Genehmigung der Abrechnung über den Bau einer neuen Hauptsammelstelle

[...]

9. GESCHÄFT-NR. 152/04

Genehmigung der Abrechnung über den Bau einer neuen Hauptsammelstelle

DISKUSSION IM RAT

Sprecher der RPK ist Jürg Ulber. Die RPK stellt fest, dass ein gelungenes Bauwerk entstanden ist. Die Abrechnung ist in Ordnung; die Mehrkosten sind ausgewiesen. Er stellt die nachträglichen Projektänderungen vor, welche zu den Mehrkosten geführt haben. Er sieht darin teilweise auch Verbesserungen. Die RPK beantragt Zustimmung.

Hansruedi Wespi weist darauf hin, dass die Abrechnung Vergangenheitsbewältigung ist. Das Projekt ist in Ordnung. Die Kostenüberschreitung ist zwar begründet, aber trotzdem unschön. Eine professionelle Baubegleitung wäre erwünscht gewesen. Zu loben ist die rasche Vorlage der Abrechnung.

Kurt Brünnger kann namens des Gesundheitsamtes mitteilen, dass trotz diesem Bauvorhaben die Abfallgebühren nicht erhöht werden müssen. Der Betrieb läuft gut, und die Einnahmen aus den Sammlungen sind bereits gestiegen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 18. November 2004

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Die Abrechnung über den Neubau einer Hauptsammelstelle im Industriegebiet Vogelsang, Effretikon, wird wie folgt genehmigt:

- Aufwand gemäss Abrechnung	Fr. 1'578'855.10
- Bewilligter Kredit:	
GGR vom 17. Mai 2001	Fr. 1'450.000.--
Bauteuerung:	
Nov. 2000 – Dez. 2002: 4.66 %	Fr. 67'570.--
- Indexierter Baukredit	<u>Fr. 1'517'570.--</u>
-Kreditüberschreitung (4.4%)	<u>Fr. 61'285.10</u>

2. Für die Kreditüberschreitung wird ein Nachtragskredit von Fr. 61'285.10 auf Konto Nr. 712.5014.02 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

3. Gemäss § 8 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ist ein Referendum gegen diesen Beschluss ausgeschlossen.

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) den Stadtrat, zweifach,
 - b) die Finanzverwaltung,
 - c) das Gesundheitsamt.

Beschluss erfolgte einstimmig.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll


Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 19.11.2004

ms